

Das war erstmal NICHTS - Aufführung ins neue Schuljahr verschoben



Pierre Anthon ist der festen Überzeugung, dass nichts eine Bedeutung hat. Deshalb lohne es sich auch nicht zur Schule zu gehen.

Mit dieser provokanten These weckt er die Willenskraft seiner Mitschüler, die sich auf die Suche nach der „Bedeutung“ begeben und dabei immer radikaler vorgehen.

Aufgrund der aktuellen Lage ist die Aufführung in das kommende Schuljahr verschoben. Sie findet voraussichtlich am 17. und 18. November 2020 statt.